„Gut Ding will Weile haben“

So kann man das Vorhaben der Spielgemeinschaft Alfeld/Förrenbach, die Seniorenmannschaften mit neuen Trainingsanzügen auszustatten, treffend beschreiben. Es hat eine Weile gedauert, das Ergebnis jedoch ist gut. Vorzüglich, wie wir finden.

Der Kader der Spielgemeinschaft hat in den letzten Jahren große Änderungen erfahren. Neben wenigen Abgängen/Ruheständlern, konnten wir vor allem einen großen Zuwachs an Spielern verzeichnen. Als zum Beginn der laufenden Spielzeit nun 13 ehemalige Jugendspieler den Kader der Seniorenmannschaften bereicherten, war klar, die Jungs brauchen Ausrüstung.

So formierte sich im September 2021 eine kleine Gruppe Spieler um Kapitän Max Grötsch, um das Projekt voranzutreiben.

Da der gesamte Spielerkader rund 40 Mann umfasst und natürlich auch das Trainer- und Betreuerteam ausgestattet werden sollte, wurde das Hauptproblem schnell sichtbar: Wie finanzieren wir das?

Viele unserer Spieler sind Schüler, Studenten oder Auszubildende, sodass als Zielsetzung eine möglichst geringe Eigenbeteiligung pro Person ausgerufen wurde.

Die Sondereinheit „Trainingsanzug“ begab sich also auf Sponsorensuche. Nichts leichter als das, befanden wir uns immerhin mitten im zweiten Jahr der Corona Pandemie und das Geld saß ohnehin bei den meisten Unternehmen extrem locker. Wir mussten also zunächst eine Alternative zu einem großen Hauptsponsor suchen. So wurden wir von unserem äußerst findigen Kassier, Christian Maul, (danke, Hase!) darauf hingewiesen, dass die N-Ergie für Dezember 2021 ein Crowdfunding-Projekt ausgerufen hat, womit u. a. Sportvereine für die Anschaffung neuer Ausrüstung unterstützt werden.

Wir haben also ein Crowdfunding-Projekt gestartet. Dies lief folgendermaßen:

Die N-Ergie stellte einen Fördertopf für sämtliche angemeldete Projekte bereit. Jedes Projekt musste eine bestimmte Summe als Ziel ausrufen und nur bei Erreichen dessen innerhalb der vorgegebenen Laufzeit des Projekts (06.12.2021 – 05.01.2022), würde der Zuschuss auch ausgeschüttet. Jedoch nur, solange der Fördertopf nicht ausgeschöpft war. Es galt also das Windhundprinzip, um die von uns ausgerufene, recht sportliche Zielsumme von 2.500,00 € zu generieren.

Mannschaftsintern wurde vorgegeben, dass jeder Spieler am Starttag des Projekts mindestens 10,00 € zu spenden hat, andernfalls dies bei der Zuzahlung am Ende entsprechend berücksichtigt würde. Anders als auf dem Spielfeld, war die gesamte Mannschaft mit all ihren weiteren Unterstützern in dieser Hinsicht tatsächlich von der ganz schnellen Sorte. Bereits am 07.12.2021, einen Tag nach dem Start des Projekts, wurde die ausgerufene Zielsumme erreicht. Eine überwältigende Unterstützung! Letztlich wurde von insgesamt 74 Unterstützern ein Betrag von 2.733,00 €, wovon sich die N-Ergie mit 1.300,00 € beteiligte, gesammelt.

An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an die E-Ergie und alle Unterstützer!

Zwischenzeitlich hatten wir jedoch auch großes Glück, dass sich die „Raum Bauunternehmung GmbH“ als Hauptsponsor für unsere Trainingsanzüge anbot. Auch bei ihr möchten wir uns im Namen der Spielgemeinschaft aufs herzlichste bedanken.

Ebenso gilt unser Dank dem Landgasthof Sörgel, der es sich trotz der bekannten pandemiebedingten Schwierigkeiten der Gastronomie nicht nehmen ließ, uns mit einer Spende zu unterstützen.

Nachdem uns bei Bestellung der Trainingsanzüge mitgeteilt wurde, dass sich die derzeit herrschenden globalen Lieferschwierigkeiten auch auf unser Projekt auswirken würden, wurde uns zunächst etwas bange, ob wir denn den avisierten Aufstieg in unseren neuen Anzügen feiern können würden.

Diese Sorge war jedoch unbegründet, die Trainingsanzüge wurden pünktlich zum Start der Frühjahrsrunde geliefert. Allein es fehlen noch die nötigen Punkte für den Aufstieg 😉